

**Niederschrift
zur öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung der Stadt Barth
SV/B/038/2009-14**

Sitzungstermin: Donnerstag, den 30.05.2013
Sitzungsbeginn: 18:30 Uhr
Sitzungsende: 22:00 Uhr
Ort, Raum: im Rathaussaal der Stadt Barth

Anwesend sind:

Stadtpräsident

Leistner, Dirk

1. stellv. Stadtpräsident(in)

Kaufhold, Erich

2. stellv. Stadtpräsident(in)

Friedrich, Holger

Stadtvertreter(in)

Bossow, Gerhard

Christoffer, Ute

Flechsig, Ingeborg

ab 18:45 Uhr

Galepp, Mario

Glewa, Martin

Hermstedt, Peter

Klein, Kerstin

Kroll, Peter

Meyer, Christian

Müller, Jana

Schröter, Frank

Schröter, Peter

Schubert, Jörg

Wiegand, Lothar

Mitglied Seniorenbeirat

Lenter, Inge

Vertreter der Verwaltung

Haß, Anke

Kerth, Stefan Dr.

Kubitz, Manfred

Protokollant

Engelhardt, Maik

Entschuldigt fehlen:

Stadtvertreter(in)

Branse, Ernst

Meinert, Petra

Vanselow, Anne

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit
2. Änderungsanträge zur Tagesordnung
3. Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung
4. Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt
5. Einwohnerfragestunde
6. Aussprache über die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Barth FDP/B/886/2013
7. Abwahl des aktuellen Aufsichtsrates der WOBAU Barth und Wahl eines neuen Aufsichtsrates der WOBAU Barth SPD/B/884/2013
8. Anfragen und Mitteilungen

Nicht öffentlicher Teil

9. Vergabeangelegenheiten
- 9.1. Erweiterung Wirtschaftshafen und Hafemole Barth
10. Anfragen und Mitteilungen

Öffentlicher Teil

11. Wiederherstellung der Öffentlichkeit
12. Schließung der Sitzung

Niederschrift:

Öffentlicher Teil

zu 1 Eröffnung der Sitzung, Feststellen der Ordnungsmäßigkeit der Ladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit

Herr Leistner eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Ladung und Beschlussfähigkeit fest.

Weiterhin informiert Herr Leistner, dass Frau Leesch ihr Mandat als Stadtvertreterin zurückgegeben hat. Es rückt Herr Christian Meyer nach, der zugleich von Herrn Leistner per Handschlag verpflichtet wird..

zu 2 Änderungsanträge zur Tagesordnung

Herr Kaufhold zieht seinen in der letzten Stadtvertreterversammlung gestellten Antrag „Abberufung des Aufsichtsrates der WOBAU Barth“ zurück.

Herr Leistner lässt über die gesamte Tagesordnung abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die gesamte Tagesordnung.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 3 Billigung der Sitzungsniederschrift der vorangegangenen Sitzung

Herr Dr. Kerth merkt an, dass es in TOP 13 heißen muss „Die Stadtvertretung beschließt...“.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt die Niederschrift vom 25.04.2013.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	16
Ja-Stimmen:	15
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	1

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 4 Bericht des Bürgermeisters über die Beschlüsse des Hauptausschusses und über wichtige Angelegenheiten der Stadt

Der Bürgermeister informiert über die Tätigkeiten der einzelnen Bereiche der Verwaltung.

U.a. informiert Herr Dr. Kerth:

- Stand Umgestaltung Lange Straße
- Beginn Umgestaltung Ballastkiste im September 2013

zu 5 Einwohnerfragestunde

Herr Peterk stellt eine Anfrage zur Thematik „Versteigerung Objekte WOBAU Barth – Tannenheim“. Die Mieter wurden von der WOBAU Barth nie informiert. Herr Leistner informiert, dass über Themen, welche auf der heutigen Tagesordnung sind (lt. Geschäftsordnung), nicht darüber gesprochen werden darf und dass diese Information an die WOBAU Barth weitergeleitet wird..

zu 6 **Aussprache über die Wohnungsbaugesellschaft der Stadt Barth**

Herr Hermstedt verliest eine Stellungnahme des Aufsichtsrates der WOBAU Barth. Dieses wurde vorab an alle Stadtvertreter und Gäste verteilt und ist Bestandteil dieser Niederschrift.

Herr Galepp sagt, dass er heute eine E-Mail von Herrn Dr. Kerth erhalten habe. Hier wird eine gütliche Einigung seitens des Anwalts von der Stadt Barth beantragt. Weiterhin zählt Herr Galepp bauliche Mängel in der Stadt Barth auf, diese können nicht behoben werden, da mit diesen Geldern jetzt Gerichts- und Anwaltskosten beglichen werden müssen.

Herr Schubert informiert, dass die WOBAU Barth in den letzten Jahren kein „Minus“ eingefahren habe, was in vielen Vorjahren der Fall war. Weiterhin könne die Stadt froh sein, wenn ein Geschäftsführer dieses Unternehmen so führt, als wenn es sein eigenes wäre. Des Weiteren wurden Kanalbaubeiträge aus den letzten Jahren an die Stadt zurückzahlt, ohne einen Kredit aufzunehmen und die Eigenkapitalsquote wurde 2012 erstmals erreicht.

Herr Kaufhold weist darauf hin, dass der Anstellungsvertrag bei der WOBAU Barth von Herrn Scheyko erst am 08.02.2013 für weitere fünf Jahre von Herrn Dr. Kerth unterzeichnet wurde und möchte wissen was in der Zeit der Vertragsunterschrift (08.02.2013) bis zum Antrag auf Kündigung (28.04.2013) geschehen ist. Herr Kaufhold sagt, dass es sinnvoller wäre, Herrn Dr. Kerth als Bürgermeister abzuberufen und Herrn Scheyko als Geschäftsführer der WOBAU Barth wieder einzustellen.

Herr Friedrich bezieht sich auf die Stellungnahme des Aufsichtsrates der WOBAU Barth und kritisiert einige Punkte:

- Einwohnerversammlungen fanden statt
- Vergabeverfahren der WOBAU Barth
- Thematik Fernwärme

Herr Frank Schröter bezieht sich auch auf die Thematik „Fernwärme“ und sagt, dass insgesamt 40 Versorgungsunternehmen betroffen sind und sagt dass die Stadtwerke Barth vom Landeskartellamt gelobt wurden, bezüglich der Preissenkung. Herr Hermstedt sagt, dass die Stadtwerke Barth keine freiwillige Preissenkung durchgesetzt haben.

Herr Wiegand hätte sich erst einmal eine Würdigung Frau Leesch gewünscht. Weiterhin ist Herr Wiegand der Meinung, dass die Kündigung hier nicht öffentlich ausdiskutiert werden muss und dass die Stadtvertretung dieses so beschlossen habe. Herr Leistner sagt, dass Frau Leesch noch gewürdigt worden wäre.

Herr Bossow spricht die Thematik „Kostenfrage“ an.

Herr Schubert sagt, dass im Jahr 2010 ebenfalls die Kündigung des Geschäftsführers der WOBAU Barth beschlossen wurde. Damals gab die Rechtsaufsichtsbehörde ebenfalls eine Stellungnahme ab.

Herr Dr. Kerth nimmt Stellung zu den Äußerungen und bezieht sich auf ein Schreiben der Kommunalaufsicht und sagt, dass der Beschluss zur Abberufung des Geschäftsführers der WOBAU Barth nicht beanstandet worden sei.

Herr Dr. Kerth vertritt eine gegenteilige Meinung zu den Äußerungen. Weiterhin können hier nicht die Kündigungsgründe verbreitet werden und bietet an diese unter Ausschluss der Öffentlichkeit zu nennen.

Des Weiteren nimmt Herr Dr. Kerth Stellung zu folgenden Thematiken:

- Fernwärmepreis in der Stadt Barth
- Unterkunft Asylbewerber

Herr Leistner informiert über ein Schreiben des Landrates zur Thematik „Abberufung Geschäftsführer WOBAU Barth“ aus dem Jahr 2010.

Herr Hermstedt sagt, dass er bis heute keine Informationen erhalten habe, was der wichtige Grund zur Kündigung des Geschäftsführers der WOBAU Barth war.

Herr Schubert fragt, warum jetzt ein Vergleich in dieser Streitsache angestrebt wird.

Herr Kaufhold beantragt zur nächsten Stadtvertreterversammlung, dass ein Abwahantrag für den Bürgermeister der Stadt Barth vorbereitet wird.

Herr Dr. Kerth sagt, dass wichtige Gründe für die fristlose Kündigung des Geschäftsführers vorliegen.

Herr Leistner informiert, dass er bereits auf das finanzielle Risiken hingewiesen habe und sagt dass die Kosten so gering wie möglich gehalten werden müssen und dass geprüft werden muss, wer für die anfallenden Kosten verantwortlich gemacht wird.

Herr Galepp sagt, dass vor zwei Wochen eine Aufsichtsratssitzung der WOBAU Barth stattgefunden habe. Auf dieser Sitzung habe Herr Dr. Kerth auch keine Gründe genannt. Herr Dr. Kerth sagt, dass er gemeinsam mit Herrn Kroll der Ansicht war, dass solche Angelegenheiten in Anwesenheit der Mitarbeiter des Unternehmens nicht zu erläutern sind.

Herr Leistner sagt, dass er eine lückenlose Aufklärung zu diesem Thema haben möchte.

zu 7 **Abwahl des aktuellen Aufsichtsrates der WOBAU Barth und Wahl eines neuen Aufsichtsrates der WOBAU Barth**

Herr Friedrich begründet die Vorlage.

Herr Kaufhold sagt, dass es unklar ist, wie der Aufsichtsrat abgewählt wird und beantragt die Sitzung zu unterbrechen und einen externen Fachanwalt zu beauftragen diese Angelegenheit zu prüfen. Laut eines Urteils müssen Personen aus dem Aufsichtsrat „einstimmig“ abberufen werden.

Herr Dr. Kerth erklärt, dass dieses keine Wahlentscheidung sei und dass ein Mehrheitsbeschluss zur Abwahl ausreicht. Die Abwahl kann im Block oder einzeln erfolgen.

Herr Leistner sagt, dass er sich nach § 16 (1) der Geschäftsordnung erst einmal beraten lassen kann.

Herr Friedrich bittet um sofortige Abstimmung und ist dagegen, dass ein Fachanwalt mit dieser Thematik beauftragt wird.

Herr Leistner lässt über den Antrag von Herrn Kaufhold abstimmen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass die Sitzung unterbrochen wird und ein externer Fachanwalt mit dieser Thematik beauftragt wird.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	7
Nein-Stimmen:	10
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Herr Dr. Kerth sagt, dass er vorab mit Herrn Glaser (Städte- und Gemeindegang) und Herrn Hirtschulz (Kommunalaufsicht) gesprochen habe und erläutert das Wahlverfahren.

Danach erfolgt eine Diskussion zur Nachbesetzung. Herr Friedrich sagt, dass erst einmal die Abwahl durchgeführt werden sollte.

Herr Hermstedt sagt, dass die Gesellschaft einen Aufsichtsrat braucht.

Herr Leistner unterbricht die Sitzung.

Nach einer 20-minütigen Pause stellt Herr Friedrich folgenden Änderungsantrag:

Die Abwahl des Aufsichtsrates der WOBAU Barth findet jetzt statt.

Die Neuwahl soll innerhalb der nächsten 4 Wochen erfolgen. In dieser Zeit sollen die Fraktionen Vorschläge zur Neubesetzung machen. Bis zur Neuwahl bleibt der „alte“ Aufsichtsrat in seiner Funktion tätig.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	17
Nein-Stimmen:	0
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass Herr Kroll aus dem Aufsichtsrat der WOBAU Barth abgewählt wird.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	4
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass Herr Dr. Kerth aus dem Aufsichtsrat der WOBAU Barth abgewählt wird.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	13
Nein-Stimmen:	2
Stimmenthaltungen:	2

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass Herr Galepp aus dem Aufsichtsrat der WOBAU Barth abgewählt wird.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	6
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass Herr Uphus aus dem Aufsichtsrat der WOBAU Barth abgewählt wird.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	6
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

Beschluss:

Die Stadtvertretung beschließt, dass Herr Hermstedt aus dem Aufsichtsrat der WOBAU Barth abgewählt wird.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	11
Nein-Stimmen:	6
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen.

zu 8 Anfragen und Mitteilungen

Herr Kaufhold stellt einen Antrag zur Geschäftsordnung, dass der Tagesordnungspunkt „Anfragen und Mitteilungen im öffentlichen Teil abgesetzt wird, da die Zeit schon sehr weit vorangeschritten ist und noch eine Vergabe beschlossen werden muss.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Anzahl der Vertreter:	21
davon anwesend:	17
Ja-Stimmen:	16
Nein-Stimmen:	1
Stimmenthaltungen:	0

Bemerkungen:

Aufgrund des § 24 der Kommunalverfassung war kein Mitglied des Gremiums von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen

Dirk Leistner
Der Stadtpräsident
Datum und Unterschrift

Maik Engelhardt
Protokollant
Datum und Unterschrift